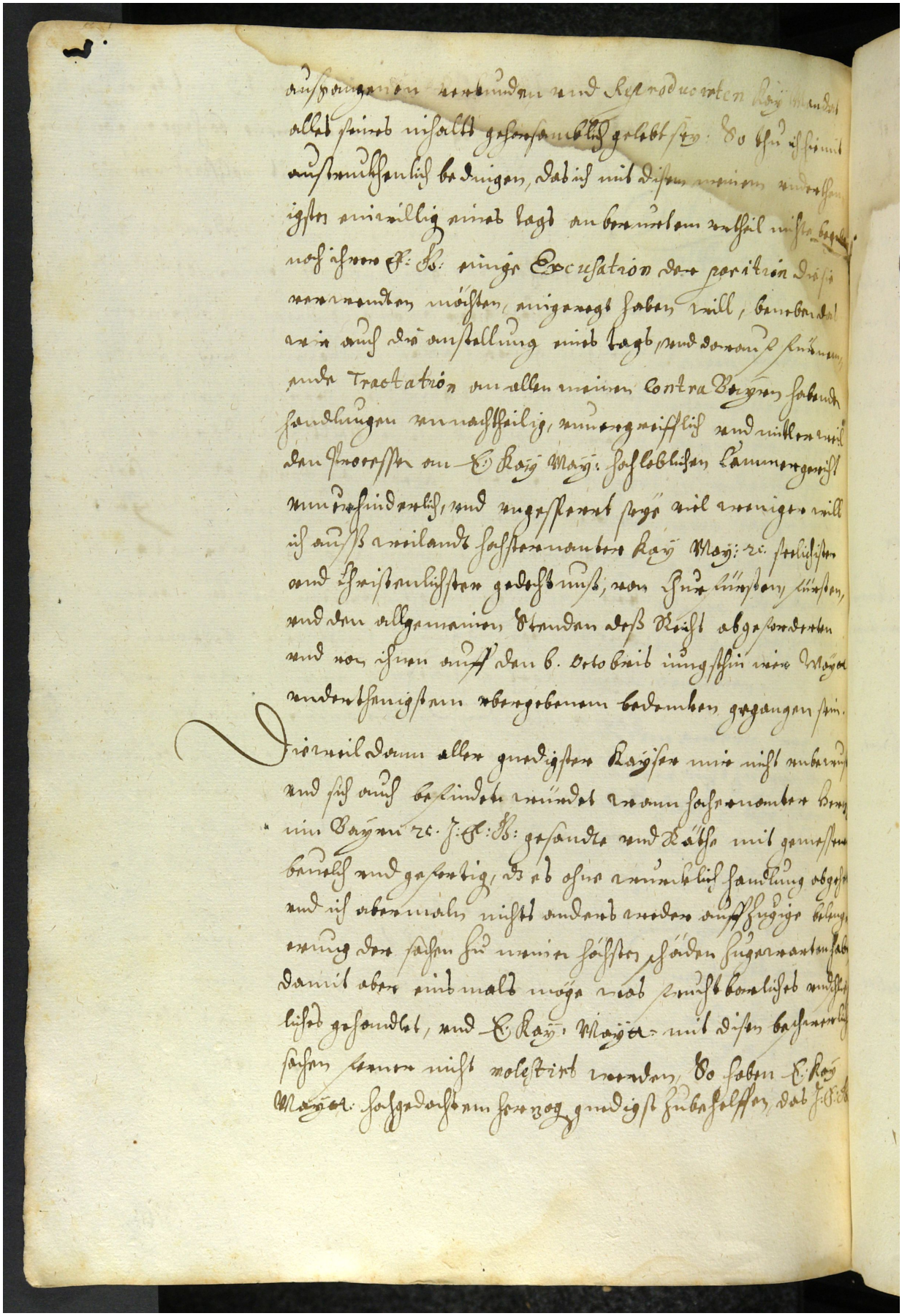
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



auspringenden verbundnen und kel reducirten Kay: Mandat
alles steiff vnfalt geleben sey: Do ihr ihnen
anstuchenlich bedingen, dabey mit diesen meinen vnterthe-
ligen erzellig vnd klagt an bemelten vrthel nichts begle-
nch ihro K: M: einige Excusation der personen dieses
verwandten möchten, vorgetragen haben wollen, bemelter
er in auch die anstellung vnd klagt, sondern auch schuldigen
vnd Tractaten an allen meinen Contra Bayern habenden
handlungen vnnachtheilig, vnvorgreiflich vnd vnbeschadt
den processen an E: Kay: Mayt: hochlöblichen Cammergericht
vnuerhinderlich, vnd vngeschwecht sey: vil weniger will
ich auch weiland hochstermelter Kay: Mayt: rc: seeligsten
vnd christlichsten gedechtnuß, von ihro einigen, lieben,
vnd den allgemeinen Standen des Reichs abgeordneten
vnd von ihnen auch den 6. Octobris ingsthin vor Mayt:
vnderthenigsten vbergebenen bedenken gegangen sein.
Dieweil dann aber gnedigster Kayser mir nicht vnbewust
vnd sich auch befindet wie dann hochermelter Bay:
von Bayern rc: F: G: H: gesandte vnd Räthe mit genuegsa-
mbem bevelch vnd gewalt, ob es ohne vnnötige handlung abgeh
vnd ich vberemalen nichts anders weder auffhaben
vnd der sachen ihro meiner höchsten schaden hingewarten hab
damit aber einmal mega vnd auch beraitschlagt vnd
lich gehandlet, vnd E: Kay: Mayt: mit diser beschwerlich
sachen lenger nicht molestirt werden, So haben E: Kay:
Mayt: hochgedachten Herzog gnedigst befohlen, das F: G: H: